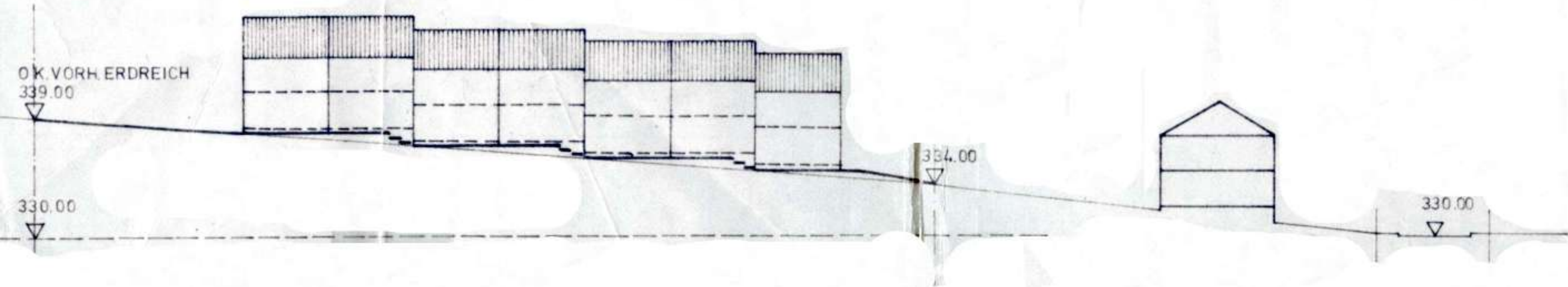


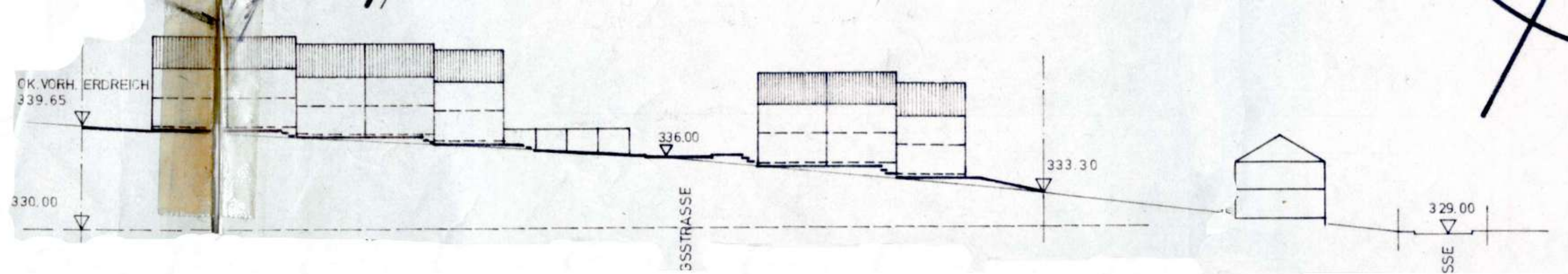
SCHNITT

REIHE

4









# PLANZEICHEN BESCHREIBUNG

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
WR	REINE WOHNGEBIETE § 3 Bau. NVO.
	ABWASSERLEITUNG
	GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	BESTEH GEBÄUDE
	GEPLANTE GEBÄUDE
	FUSSWEG
	OFFENE BAUWEISE NUR DOPPELHÄUSER ZUL.
	OFFENE BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
DN 25°	DACHNEIGUNG VORGESCHRIEBEN
	BAULINIE
	BAUGRENZE
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	STRASSENFLÄCHEN BESTEHEND
	STRASSENFLÄCHEN GEPLANT
II ②	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
Ga	GARAGEN
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
	SPIELPLATZ
	TRAFOSTATION
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE
	HÖHENLINIE



# B E B A U U N G S P L A N (SATZUNG)

Für das Gebiet westlich vom Ronnertweg der Gemeinde  
Riegelsberg

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juni 1973 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch die Architektenarbeitsgemeinschaft Kurt Baldauf und Alwin Pabst.

## Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1  | Geltungsbereich   | siehe Plan   |
| 2  | Art der baulichen Nutzung   |  |
|    | 2.1 Baugebiet   | WR   |
|    | 2.1.1 zulässige Anlagen   | Wohngebäude und Garagen  |
|    | Maß der baulichen Nutzung   |  |
|    | 3.1 Zahl der Vollgeschoße   | 1 + 2 geschossig   |
|    | 3.2 Grundflächenzahl  | 0,4  |
|    | 3.3 Geschoßflächenzahl  | 0,2  |
|    | 3.4 Baumaßenzahl  | entfällt   |
|    | 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen  | nach Plan  |
| 4  | Bauweise  | nach Typenplan mit Ausnahme der Grundstücke am Ronnertweg  |
| 5  | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | nach Plan  |
| 6  | Stellung der baulichen Anlagen  | nach Plan  |
| 7  | Mindestgröße der Baugrundstücke   | 178,75 qm  |
| 8  | Höhenlage der baulichen Anlagen (Erdgesch. FBOK bezogen auf NN)   | nach Plan  |
| 9  | Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | nach Plan  |
| 10 | Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | nach Plan  |
| 11 | Baugrundstücke für den Gemeinbedarf   | nach Plan  |
| 12 | Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen   | entfällt   |
| 13 | Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe insbesondere solche des Verkehrs bestimmt ist | entfällt   |
| 14 | Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung  | entfällt   |
| 15 | Verkehrsflächen   | nach Plan  |
| 16 | Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen  | nach Plan  |
| 17 | Versorgungsflächen  | Die öffentlichen Verkehrsflächen dienen auch der Verlegung von Entwässerungs- und Versorgungsleitungen |



18	Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	entfällt
19	Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	entfällt
20	Grünflächen	nach Plan
21	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	nach Plan
22	Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	entfällt
23	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	nach Plan
24	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	nach Plan
25	Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind.	entfällt
26	Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung	entfällt
28	Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	Die nicht bebauten Flächen sind gärtnerisch anzulegen u. zu unterhalten. Die Bepflanzung darf die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Sträucher dürfen im Bereich der Sichtdreiecke an den Straßenmündungen die Höhe von 90 cm über OK-Fahrbahn nicht überragen.

#### Aufnahme von

Örtliche Bauvorschriften nach § 113 LBO

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl.S. 293).

Baugebiet 1 nach Typenplänen

Baugebiet 2 nach neuer Planung unter Einhaltung der Baulinien

#### Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. s. 293).

#### Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs.3 BBauG

- |   |  |          |
|---|--|----------|
| 1 | Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind                   | entfällt |
| 2 | Flächen bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | entfällt |
| 3 | Flächen unter denen der Bergbau umgeht   | entfällt |
| 4 | Flächen die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind   | entfällt |
|   | Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG.                             | entfällt |



Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. ausgelegen.  
vom: 8. Oktober 1973 bis: 8. November 1973 (einschl.)

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom  
Gemeinderat am 19.12.1973 beschlossen.

Riegelsberg, den 29. Jan. 1974



# Der Bürgermeister

Beauftragter

SAARLAND

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

Saarbrücken, den 11.3.1974

IV A-6-3312/74 K1, 12e

~~Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde~~

im Auftrag

Bruno

**(Bernasko)**

**Überreglerungsbauteile**

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am  
ortsüblich bekannt gemacht.

den

# Der Bürgermeister

PROJEKT SIGMA-RIEGELSBERG			
BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET WESTLICH VOM RONNERTWEG			MASSTAB  1:500
GEZEICHNET	SABINE WEGENER	BLATT. GR.	NR
GESEHEN		1.51X0.45 = 0.68 qm	454
DATUM	15.5.1973	ERSETZT	NR
ARCHITEKTENARBEITSGEMEINSCHAFT		6638	DILLINGEN